



Szene Rübenkampagne des Vereins Modelleisenbahn. Foto: MEV Lehrte

Rübenkampagne nachgebaut

Museum im Stellwerk am 28. Januar geöffnet

LEHRTE. Der Modelleisenbahnverein öffnet am Sonntag, 28. Januar, das historische Stellwerk an der Straße Richtersdorf von 10 bis 13 Uhr. Zwar bleibt das Museum im Obergeschoss noch bis März geschlossen, aber die Modellbahn-Anlage im Erdgeschoss bietet mit der nachgebauten Rübenkampagne eine sehenswerte Szene: Gespanne, gezogen von Treckern oder Pferden, sind vor der Lehrter Zuckerfabrik.

Auch kleine Missgeschicke und Unfälle sind im Modell zu sehen. Lichteffekte schaffen zusätzlich ein besonderes Ambiente eines Tages- und Nachtbetriebs. Dazu fahren Dampf- und Dieselzüge mit faszinierendem Sound durch das nachgebildete Lehrte um 1960. Der computer-gesteuerte Fahrbetrieb fasziniert Jung und Alt gleichermaßen. Dazu gibt es weiterhin

einen kleinen Modellbahn-Flohmarkt aus einer Anlagenaufstellung mit Gleichstrom-Fahrzeugen für DCC-Digitalbetrieb.

Für Besuchergruppen können im Stellwerk Lpf auch individuelle Besuchstermine vereinbart werden. Zu erreichen ist das Stellwerk Lpf im Bahnhof Lehrte über die Straße Richtersdorf am Bahnübergang Grünstraße und Poststraße (B443).

Dort treffen sich die Vereinsmitglieder jeden Donnerstag ab 16 Uhr. Gern sind dann auch Interessierte gesehen, die beim Erhalt der alten Stellwerktechnik oder dem Bau und Betrieb der Modellbahnanlage helfen wollen.

Jede Unterstützung zum Erhalt der Lehrter Eisenbahngeschichte ist willkommen. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.mev-lehrte.de oder bei facebook.de/mevlehrte.

Ein neues Schwimmzentrum

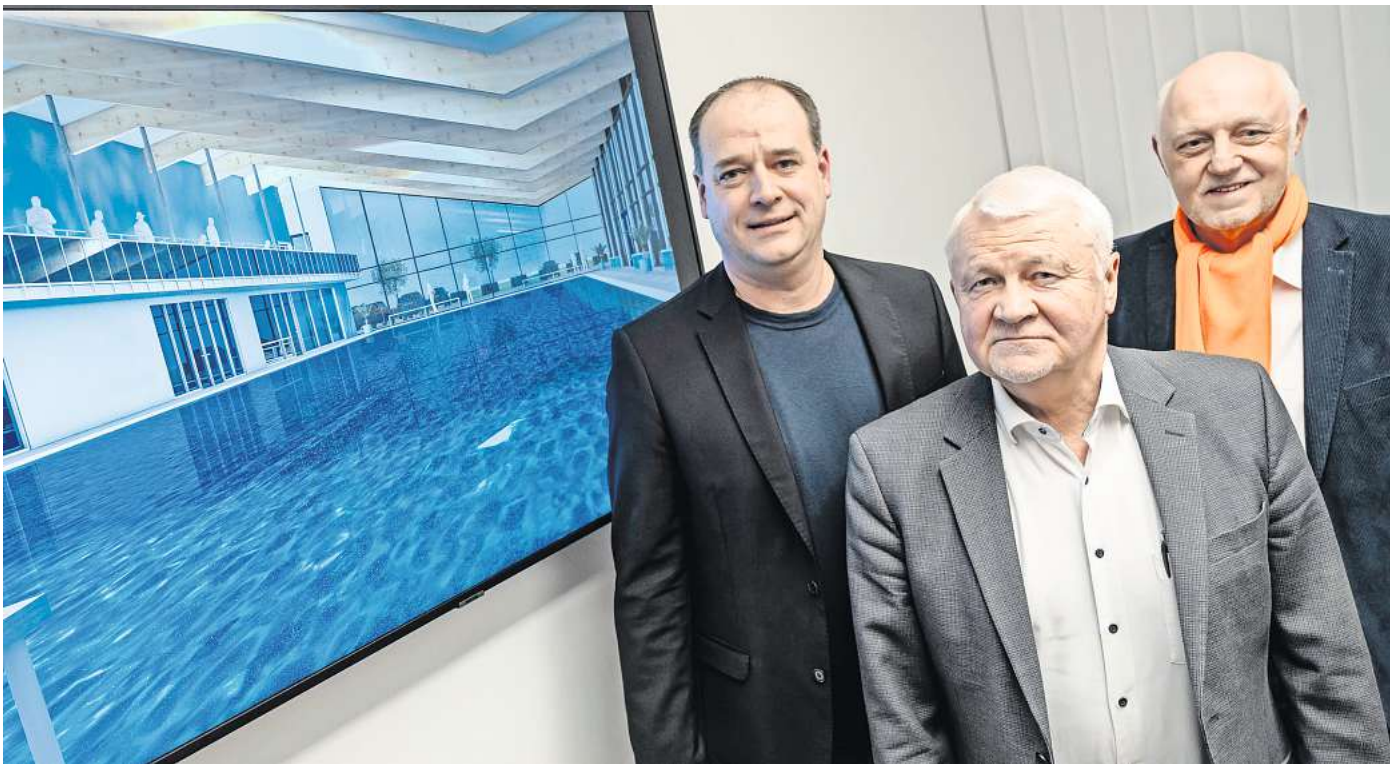
Hannover 96 und der SC Altwarmbüchen planen ein Bad, das ohne öffentliches Geld entstehen soll

REGION HANNOVER (na). Die Beschreibung des Projekts als „kompaktes Sportbad“ klingt zunächst wenig visionär. Was Hannover 96 und der SC Altwarmbüchen aber in Hannover-Lahe vorhaben, könnte sportpolitisch Geschichte schreiben. Ganz ohne öffentliche Beteiligung wollen die beiden Vereine ein modernes Schwimmsportzentrum bauen. Rund 12 Millionen Euro soll das Projekt kosten.

Sebastian Kramer, Vorstandsvorsitzender des Hannover 96, hält einen Eröffnungstermin Ende 2025 für möglich. „Das ist ein Leuchtturmprojekt. Und endlich mal eines ohne Profifußball“, sagt er. Eckhard Bade, Vorsitzender des SC Altwarmbüchen und Vater des Projekts, verkündet euphorisch: „Wir werden das Schwimmbad mit einer Deutschen Meisterschaft eröffnen.“

Auf der Brachfläche Kirchhorster Straße/Alte Peiner Heerstraße in Lahe ist ein 50-Meter-Becken mit acht Bahnen geplant. Hinzu sollen Kraft- und Fitnessräume kommen, ein Ausbildungsbecken, eine Zuschauertribüne mit 250 Plätzen und eine Veranstaltungszone für private Feiern oder Firmenevents.

Das Interessante ist die Finanzierung: Über eine Genossenschaft will Vereinschef Bade genug Geld einsammeln. Die fünf Hauptgenossen, darunter 96 und der SC Altwarmbüchen, haben bereits eine halbe Million Euro zusammen. Eine weitere Million komme über die Firmen, die an dem Bau beteiligt sind. Der Anreiz für die Unternehmen: Für das private Projekt ist keine europaweite Ausschreibung nötig. Und der Genossenschaftsanteil ist nicht verloren, sondern das Geld liegt wie auf einem Sparbuch.



Hannover, 96 und Partner bauen ein neues Schwimmbad für Profis und auch für Schwimmbildung und Schulklassen mit Profi-50-Meter-Schwimmbekken in Lahe: Sebastian Kramer (von links), Eckhard Bade und Wolfgang Hein. Foto: Tobias Woelki

„Uns fehlt noch eine Million Euro“, sagt Bade. Dafür hofft er auf die Unterstützung durch weitere Firmen und Bürger (Mindesteinlage: 100 Euro). 9,5 Millionen Euro wollen die Bauherren als Kredite aufnehmen. Die Volksbank habe das Projekt schon als kreditwürdig eingestuft. Und als Sahneshaubchen obendrauf: „Das Sportbad wird zu 100 Prozent CO2-neutral sein.“ Die Energieversorgung werde autark sichergestellt.

Architekt Bade rechnet mit jährlichen Unterhaltungskosten von 1,6 Millionen Euro inklusive Zins und Tilgung. Ein Großteil des Geldes soll durch Veranstaltungen, Feste und Vermietungen zusammenkommen. Soll-

ten Hannover oder Isernhagen das Bad für Schwimmunterricht nutzen wollen, müssten sie ebenfalls Miete zahlen.

Wolfgang Hein, Präsident des Landesschwimmverbandes (LSN), untermauert die sportpolitische Bedeutung des Projekts. „Hannover läuft trocken“, mahnt er den maroden Zustand der kommunalen Bäder an. Angesichts vieler Kinder, die nicht mehr schwimmen lernten, brauche man mehr Wasserflächen. Ursprünglich hatte Bade geplant, in der Gemeinde Isernhagen ein Schwimmbad zu bauen. Nach jahrelangen Diskussionen und Streitigkeiten hatten sich die Pläne jedoch zerschlagen – Bade und Gemeinde wa-

ren nicht auf einen gemeinsamen Nenner gekommen. Die Gemeinde Isernhagen hat im September beschlossen, ein eigenes neues Schwimmbad als Ersatz für das sanierungsbedürftige Hallenbad in Altwarmbüchen zu bauen. Auch dieses soll rund 11 Millionen Euro kosten, allerdings mit sechs 25-Meter-Bahnen deutlich kleiner ausfallen als Schwimmsportzentrum in Lahe. Beide Neubauten lägen nur wenige Kilometer Luftlinie auseinander.

„Ein Beschluss heißt nicht, dass auch gebaut wird. Das ist Symbolpolitik, die ich hasse“, sagt Bade. In Hannover laufe das nicht besser, sagt er weiter und verweist auf den Umgang

mit den Schwimmbädern in Anderten und Stöcken sowie dem Fössebad in Linden: zu alt, zu marode – und jahrelange Debatten über Sanierung, Neubau oder Schließungen. LSN-Präsident Hein glaubt: „Dieses Projekt von 96 und SC Altwarmbüchen hat große Chancen, ein Vorbild für andere Vereine zu werden.“

Zunächst einmal wollen die beiden Vereine 60 bis 70 Prozent der Bad-Kapazitäten abdecken. Die Stadt Hannover habe aber schon signalisiert, dass vormittags Schulklassen zum Schwimmen kommen könnten, sagt Bade. So könnte im wahren Sinne des Wortes ein echtes Volksbad entstehen.

Medizin

ANZEIGE

Thema: Rheumatische Schmerzen in Gelenken, Muskeln und Knochen

Wenn der Schmerz in den Gelenken sitzt



Dagegen können Sie etwas tun!

Gelenkschmerzen können Betroffenen das Leben schwer machen. Millionen Deutsche kennen dieses regelmäßige Leiden. Doch ein spezielles Arzneimittel überzeugt zahlreiche Schmerzgeplagte: Rubaxx (Apotheke) ist wirksam bei rheumatischen Gelenkschmerzen, dabei aber sanft zum Körper.

Gelenkschmerzen sind weit verbreitet. Etwa 20 Millionen Deutsche leiden an Knieschmerzen. Auch andere Gelenke wie Hüfte, Schulter oder Finger bereiten vielen Probleme. Mittlerweile vertrauen zahlreiche Betroffene auf spe-

zielle Arzneitropfen namens Rubaxx. Das Besondere darin: der natürliche Arzneistoff T. quercifolium, der wirksam bei rheumatischen Schmerzen in Gelenken, Muskeln, Sehnen und Knochen ist.

Wirksam gegen Schmerzen, sanft zum Körper

Die Arzneitropfen Rubaxx bieten Betroffenen Wirksamkeit kombiniert mit guter Verträglichkeit. Denn ihr Arzneistoff wirkt schmerzlindernd, ist dabei aber sanft zum Körper. Die typischen schweren Nebenwirkungen wie Magengeschwüre oder Herzbeschwerden sind nicht bekannt, Wechselwir-

kungen mit anderen Arzneimitteln ebenfalls nicht.

Wirkung ohne Umwege

Dank der Tropfenform kann der Wirkstoff in Rubaxx direkt über die Schleimhäute aufge-

nommen werden und seine schmerzlindernde Wirkung ohne Umwege entfalten – im Gegensatz zu Tabletten, die erst im Magen zersetzt werden müssen. Ein weiterer Pluspunkt der Tropfen: Betroffene können

Rubaxx je nach Stärke ihrer Schmerzen individuell dosieren.

Fazit: Überzeugen auch Sie sich von Rubaxx, die Nr. 1* Arzneitropfen bei rheumatischen Schmerzen in Deutschland.

Starkes Duo bei rheumatischen Gelenkschmerzen

Mit den Arzneitropfen von Rubaxx bekämpfen Sie Ihre rheumatischen Gelenkschmerzen von innen heraus. Bei akut schmerzenden Gelenken empfiehlt sich jedoch eine zusätzliche Behandlung mit dem Rubaxx Schmerzgel zur äußeren Anwendung. Dieses kann direkt auf das betroffene Gelenk aufgetragen werden und somit seine Wirkung unmittelbar an der schmerzenden Stelle entfalten.

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx
(PZN 13588561)



www.rubaxx.de

FULMINAN

Für sichtbar schöne und strahlende Haut



Der Wunsch einer jeden Frau: schöne Haut! Doch mit dem Alter erschläft die Haut an den typischen Problemzonen wie Gesicht, Dekolleté, Arme und Oberschenkel. Der Grund: Die körpereigenen Kollagenspeicher leeren sich. Doch Sie können etwas tun! Der beliebte Kollagen-Drink Fulminan (Apotheke) gibt reifer Haut, was sie braucht: Er führt dem Körper bioaktive Kollagen-Peptide zu, die Kollagenspeicher werden wieder aufgefüllt!

Zusätzlich enthält Fulminan ausgewählte Vitamine und Mineralstoffe, die ein strahlendes Hautbild unterstützen können: Vitamin C fördert eine normale Kollagenbildung für eine normale Funktion der Haut. Kupfer, Zink und Biotin tragen u. a. zu einem normalen Bindegewebe bzw. zum Erhalt normaler Haut bei. Vitamin E schützt die Zellen vor oxidativem Stress.

Machen auch Sie den Kollagen-Drink zu Ihrem täglichen Beauty-Ritual und fragen Sie in Ihrer Apotheke nach Fulminan!

Mit wertvollen Vitaminen und Mineralstoffen

Für Ihre Apotheke:
(PZN 13306108)



www.fulminan.de

(Abbildung Betroffenen nachempfunden)

*Arzneitropfen bei rheumatischen Schmerzen; Absatz nach Packungen. Quelle: Insight Health, MAT 06/23 • Abbildungen Betroffenen nachempfunden
RUBAXX: Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dtl. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei rheumatischen Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Gelenken, Sehnen und Muskeln und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. • RUBAXX SCHMERZGEL: Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dtl. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei rheumatischen Schmerzen und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing